

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 08

Mittwoch, den 21. März 2012

Nummer 03

## FROHE OSTERN

im Kreise der Familie wünschen wir allen  
Bürgerinnen und Bürgern des Amtes Usedom-Nord.

### Wahrhaftig

Wenn der Frühling kommt  
mit dem Sonnenschein,  
Dann knospen und blühen  
die Blümlein auf;  
Wenn der Mond beginnt  
seinen Strahlenlauf,  
Dann schwimmen die  
Sternlein hintendrein;  
Wenn der Sänger zwei  
süße Äuglein sieht,  
Dann quellen ihm Lieder  
aus tiefem Gemüt; -  
Doch Lieder und Sterne  
und Blümelein,  
Und Äuglein und Mondglanz  
und Sonnenschein,  
Wie sehr das Zeug auch gefällt,  
So macht`s doch noch  
lang keine Welt.

Heinrich Heine, 1797 - 1856

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730  
 Fax: 038377/73199  
 www.amtusedom-nord.de  
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

### Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert  
 Touristinformation  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen  
 donnerstags  
 16:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 554918

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice  
 Einwohnermeldeamt  
 Tel.: 038371 232233  
 Tel.: 038371 232234  
 Fax: 038371 232239

### Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze  
 Haus des Gastes  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide  
 donnerstags  
 17:45 - 19:00 Uhr  
 Tel. 38371 263840

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer  
 Gemeindebüro  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow  
 donnerstags  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038377 42638

### Sprechzeiten des

#### Amtsvorstehers und der Bürgermeister

#### Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze  
 Möwenstraße 01  
 17454 Zinnowitz  
 donnerstags  
 16:00 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 73101

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff  
 Ärztehaus  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz  
 freitags  
 15:30 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 35354

#### Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes  
 Seniorenclub  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde  
 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 20238

#### Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371 21407

### Änderungen vorbehalten!

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

### Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Renate Wandel	73113	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

### Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de	
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de	
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de	
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de	
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de	
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de	

### Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de	
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de	
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de	
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de	
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de	
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de	
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de

### Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de	
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de	
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de	
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de	
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de	

Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
 Mittwoch, dem 18. April 2012  
 Redaktionsschluss: 10. April 2012

Foto Bilderbox

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen 2010

#### 1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft Karlshagen“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

#### 2. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht am 15.02.2012 nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

#### 3. Beschluss der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen hat in ihrer Sitzung am 15.12.2011 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ für das Haushaltsjahr 2010 auf Empfehlung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage- und Lagebericht mit einer Bilanzsumme von 5.277 TE, einem Eigenkapital von 2.508 TE und einem Jahresüberschuss von 23 TE mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommunaltreuhand GmbH Hannover/NL Neubrandenburg vom 22.07.2011 festgestellt und bestätigt. Weiterhin hat die Gemeindevertretung der Betriebsleistung für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt.

#### 4. Behandlung des Jahresergebnisses

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 23.346,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in den Geschäftsräumen des Amtes Usedom-Nord, Kämmerlei, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgte am 23.02.2012 im Internet unter der website: [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)

*Handwritten signature*



## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 45 Abs. 1 i. V. m. § 45 Abs. 6 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern

Das Land Mecklenburg-Vorpommern vertreten durch das Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund gibt bekannt, dass für die Straßenbaumaßnahme

### L 264 RVA Abzweig B 111 - Trassenheide

auf ein formelles Planfeststellungsverfahren im Sinne des § 45 Abs. 1 StrWG M-V gemäß § 45 Abs. 6 StrWG verzichtet wird.

Bei der durchzuführenden Maßnahme handelt es sich um eine Veränderung des Straßenzuges von unwesentlicher Bedeutung im Sinne des § 45 Abs. 6 StrWG M-V, da

- a) öffentlich-rechtliche Beziehungen nicht zu regeln sind
- b) die erforderlichen öffentliche-rechtlichen Bewilligungen, Erlaubnisse, Genehmigungen, Verleihungen und Zustimmungen vorliegen.

- c) eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die Planungsunterlagen liegen vom **26.04.2012 bis 24.05.2012 im Straßenbauamt** Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund während der Dienststunden im Vorzimmer 263

Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr - 15:30 Uhr,

Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03831 274-0 und im Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Montag und Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

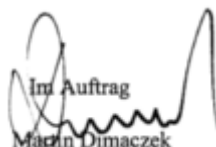
Die Veröffentlichung der Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt mit Erscheinungsdatum vom 21.03.2012.

Jeder kann innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis 08.06.2012) beim Straßenbauamt Stralsund oder im Amt Usedom Nord Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 45 Abs. 8 Satz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern).

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden.

Im Auftrag  
Martin Dimaczek



Wasser- und Bodenverband „Insel Usedom-Peenestrom“

Trassenheider Str. 8, 17449 Mölschow

Tel.: 038377 40578, Fax: 40579

E-Mail: wbv-moelschow@wbv-mv.de

## Ablaufplan

### Deich- und Grabenschau 2012

#### vom 27. März bis 19. April 2012

- 27.03. Di.** Mellenthin, Morgenitz, Dewichow  
(Treffpunkt: **SW Morgenitz, Zeit: 8:30 Uhr**)  
Rankwitz, Liepe, Warthe, Krienke  
(Treffpunkt: **Bushaltestelle Liepe, Zeit: 9:30 Uhr**)

- 28.03. Mi.** Stadt Usedom  
(Treffpunkt: **Marktplatz Usedom, Zeit: 8:30 Uhr**)

Stolpe, Gummlin

(Treffpunkt: **Bürgerhaus Stolpe, Zeit: 10:00 Uhr**)

- 29.03. Do.** Benz, Balm, Neppermin  
(Treffpunkt: **Schöpfwerk Benz, Zeit: 8:30 Uhr**)  
Labömitz, Kachlin, Görke, Neverow, Zirchow, Korswandt

(Treffpunkt: **Thurbruch - Windschöpfwerk Kachlin, Zeit: 9:00 Uhr**)

Dargen, Bossin, Prätenow

(Treffpunkt: **Bushaltestelle Dargen, Zeit: 10:30 Uhr**)

Garz, Kamminke

(Treffpunkt: **B110 Abzweig Garz, Kamminke, Zeit: 13:00 Uhr**)

- 03.04. Di.** Seebad Heringsdorf  
(Treffpunkt: **Rathaus in Ahlbeck, Zeit: 8:30 Uhr**)

Pudagla, Ückeritz

(Treffpunkt: **Parkpl. Forstamt Neupudagla, Zeit: 10:00 Uhr**)

Koserow, Zempin, Loddin

(Treffpunkt: **Bahnhof Koserow, Zeit: 11:00 Uhr**)

- 04.04. Mi.** Zinnowitz  
(Treffpunkt: **Rathaus Zinnowitz, Möwenstraße 1, Zeit: 8:30 Uhr**)

Mölschow, Trassenheide, Karlshagen, Peenemünde

(Treffpunkt: **GF-Stelle WBV „Insel Usedom-Peenestrom“, Zeit: 10:30 Uhr**)

- 11.04. Mi.** Sauzin, Ziemitz  
(Treffpunkt: **Bushaltestelle Ziemitz, Zeit: 8:30 Uhr**)

Krummin, Neuendorf, Lütow

(Treffpunkt: **SW Strummin, Zeit: 10:00 Uhr**)

- 12.04. Do.** Steinfurth  
(Treffpunkt: **Bushaltestelle, Zeit: 8:30 Uhr**)

Wahlendow

(Treffpunkt: **am Kuhstall, Zeit: 9:30 Uhr**)

Lentschow

(Treffpunkt: **Bushaltestelle, Zeit: 10:30 Uhr**)

- 13.04. Fr.** Stadt Wolgast  
(Treffpunkt: **Rathaus Burgstraße Hof, Zeit: 8:30 Uhr**)

Hohendorf, Schalense

(Treffpunkt: **Parkplatz Landgasthof „Neue Heimat“, Zeit: 10:30 Uhr**)

- 17.04. Di.** Buddenhagen  
(Treffpunkt: **Gemeindeamt, Zeit: 8:30 Uhr**)

Zemitz, Bauer, Wehrland

(Treffpunkt: **Zemitz, Brücke Brebowbach, Zeit: 9:30 Uhr**)

- 18.04. Mi.** Buggenhagen, Jamitzow, Klotzow  
(Treffpunkt: **Jamitzow Bushaltestelle, Zeit: 8:30 Uhr**)

Lassan

(Treffpunkt: **Lassaner Mühle, Zeit: 10:00 Uhr**)

Pulow, Klein Jasedow, Waschow

(Treffpunkt: **Bushaltestelle Pulow, Zeit: 11:00 Uhr**)

- 19.04. Do.** Kröslin  
(Treffpunkt: **Gemeindebüro, Zeit: 8:30 Uhr**)

Groß Ernhthof

(Treffpunkt: **Parkplatz Gaststätte Zum Himmel, Zeit: 9:30 Uhr**)

Nonnendorf

(Treffpunkt: **Bushaltestelle, Zeit: 10:30 Uhr**)



**Beschlussauszug****17. Sitzung der Gemeindevertretung  
Peenemünde vom 23.02.2012****Öffentlicher Teil:**

- TOP 7. Beschluss der Gemeindevertretung Peenemünde zum Regionalen Entwicklungskonzept der Gemeinde Peenemünde 2020 (das gesamte Entwicklungskonzept liegt beim Bürgermeister zur Einsicht für alle Gemeindevertreter aus)  
Vorlage: GVPm/210/2012

**Beschluss:**

- Die Gemeindevertretung Peenemünde beschließt das in der Anlage zum Beschluss beigefügte Regionale Entwicklungskonzept der Gemeinde Peenemünde 2020 in der Fassung von 02-2012.
- Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

**Sachvortrag:**

Hauptzielsetzung der Planung stellt die nachhaltige wirtschaftliche Stärkung des Standortes Peenemünde insbesondere in den Bereichen Tourismus und Infrastruktur dar.

Das Entwicklungskonzept soll den Sonderstatus für die zukünftige Entwicklung von Peenemünde und die Unterstützung durch die Landesregierung sowie tragfähige Förderzusagen langfristig sichern.

Als maßnahmenorientiertes Handlungskonzept wird es die maßgebliche Entscheidungsgrundlage bei der Vorbereitung konkreter Projekte insbesondere für die anstehenden großräumigen Planungen sein.

Entsprechend der Prioritätsliste soll den Schlüsselprojekten Hafensperrmauer, Qualifizierung des Historisch Technischen Museums, Haupthafen, Hafenviertel, Edutainment Center und Sanierungsmaßnahmen im Wohnungsbau Vorrang eingeräumt werden.

Die im Entwicklungskonzept für die Ortslage anhand von städtebaulichen Entwürfen beispielhaft dargestellten räumlichen Entwicklungen und Gestaltungsprinzipien sollen bei der Umsetzung der konkreten Planungen Berücksichtigung finden.

Das Entwicklungskonzept soll als raumordnungspolitischer Entwicklungsrahmen fungieren und als Steuerungs- und Planungsinstrument zur Realisierung der gemeindlichen Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden.

Gemäß § 1 (6) 11 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die Ergebnisse des regionalen Entwicklungskonzeptes zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder gesamt:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Das aus 136 Seiten bestehende Regionale Entwicklungskonzept Peenemünde 2020 steht allen interessierten Bürgern auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) > Aktuelles < zur Verfügung.

**Ihre Amtsverwaltung****Informationen der Amtsverwaltung****Deich- und Grabenschau 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auch in diesem Jahr führt der Wasser- und Bodenverband „Insel Usedom-Peenestrom“ pflichtgemäß seine Deich- und Grabenschau durch.

Sie dient der Feststellung des Zustandes der in seiner Unterhaltungslast befindlichen wasserwirtschaftlichen Anlagen (Gewässer und Deiche II. Ordnung, Schöpfwerke u. a.) und ist Grundlage für die Durchführung entsprechender Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Herstellung ihres ordnungsgemäßen Zustandes.

Alle Bürger im Verbandsgebiet sind herzlich zu den folgenden Terminen eingeladen.

**Zinnowitz**

Datum: 04.04.2012

Treffpunkt: Rathaus, Möwenstraße 1

Zeit: 8:30 Uhr

**Mölschow, Trassenheide, Karlshagen, Peenemünde**

Datum: 04.04.2012

Treffpunkt: GF-Stelle WBV „Insel Usedom-Peenestrom“

Trassenheider Straße 8, Mölschow

Zeit: 10:30 Uhr

**Ihre Amtsverwaltung****Impressum**

Heimat- und Bürgerzeitung

„Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher

**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Auflage:** 5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**A  
U  
F  
F  
R  
U  
H**

# **zum Frühjahrsputz im Ostseebad Trassenheide**

„Wir öffnen die Pforten für den Frühling“, so lautet unser Motto

**Wann?** Samstag, dem **31.03.2012**

von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Wo?**

Treffpunkt: Parkplatz, am „Haus des Gastes“

Liebe Trassenheider,  
mit dem jährlich in der Gemeinde stattfindenden Frühjahrsputz möchten wir gemeinschaftlich einen Teil dazu beitragen, dass die Attraktivität unseres

Ostseebades erhalten bleibt.

Über Unterstützungen, jeglicher Art, freuen wir uns und bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung.

Ostseebad Trassenheide,  
im Februar 2012

Dirk Schwarze  
Bürgermeister

Helfen auch Sie beim Frühjahrsputz, so dass unser Ostseebad Trassenheide glänzend in die Saison 2012 starten kann und wir die Gäste mit einem Lächeln begrüßen können.

Ich helfe gerne mit...  
Gemeinsam schaffen wir das.



## **Vorgesehene Arbeiten:**

- Beseitigung wilder Müllverkipungen im Kiefernwald sowie im Strandbereich
- Durchführung von Bepflanzungen mit Frühblühern im Ostseebad
- Außerdem werden die Grundstückseigentümer aufgerufen, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Arbeitsmittel, einschließlich Handschuhe und Müllsäcke werden durch die Kurverwaltung gestellt. Der Eigenbetrieb sorgt für die technische Sicherstellung und die Abfuhr des gesammelten Mülls.

**Traditionell gibt es für alle fleißigen Helfer, Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone unserer Freiwilligen Feuerwehr!**





**Ostseebad  
Karlshagen**

**Gesucht:  
Maskottchendarsteller  
für „Karlchen“**

Allzeit witzig, frisch und engagiert begegnet Karlchen, das Maskottchen des Ostseebades, Gästen und Einheimischen überall im Ort. Karlchen ist Sympathieträger und beliebtes Fotomotiv für die Kleinen.

**Wir suchen für verschiedene Events  
motivierte Maskottchendarsteller  
(Mindestgröße: 1,70m / Mindestalter: 14 Jahre)**

**Kontakt:**  
Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft  
Christina Hoba  
Tel. 038371 554916  
christina.hoba@karlshagen.de

Information & Projekte: 038371 55490 - www.karlshagen.de - touristeninformation@karlshagen.de

Touristikzentrum      Touristinformation      (Bauerncamp)

Neu sind die Sommeröffnungszeiten von Juni bis August: Auch nach dem Strandtag ist die Ausleihe/Rückgabe von Büchern jetzt täglich von 14 bis 18 Uhr möglich. Ebenfalls neu im Programm der Bibliothek ist „**Karlchen kunterbunte Lesestunde**“, die jeweils an den ersten drei Dienstagen im Monat stattfindet. Die Bibliothekarin Elisabeth Strauß nimmt die Kleinen Bücherfans mit ins Land spannender Geschichten und Abenteuer. Per E-Mail an karlchen@karlshagen.de können Kinder Ihr Wunschbuch mitteilen.

**Bibliothek „Haus des Gastes“**

Hauptstraße 4  
17449 Karlshagen  
Tel.: 038371 554917  
bibliothek@karlshagen.de

*Frohe Ostern*



Ein schönes Osterfest!  
wünschen allen Einwohnern und Gästen  
der Gemeinde Ostseebad Trassenheide ...

**Sperrung Strandzugang Karlshagen**



Vom 10. bis zum 20. April ist der Strandzugang am Rettungsturm in Karlshagen wegen baulicher Maßnahmen leider nicht zugänglich und gesperrt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen**

**Öffnungszeiten der Touristinformation Karlshagen zu den Osterfeiertagen**

Samstag: 10 - 14 Uhr  
Sonntag: 10 - 12 Uhr

Tel.: 038371 55490  
www.karlshagen.de



**... die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“**

Unsere Öffnungszeiten:

Karfreitag	06.04.2012	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag	07.04.2012	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ostersonntag	08.04.2012	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ostermontag	09.04.2012	geschlossen

**Grünannahme in Karlshagen öffnet ab 31. März**



Samstags von 9 bis 14 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen bis zum 27. Oktober in der Peenestraße - ausschließlich private - Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen. Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.

**Neue Öffnungszeiten der Bibliothek Karlshagen**



Im Obergeschoss des Haus des Gastes in Karlshagen finden Einheimische und Gäste in der Bibliothek die passende Lektüre für den Strandkorb, die Couch, für Abwechslung bei Regenwetter oder spannende Einschlafgeschichten für Kinder. Kleine und große Leser sind herzlich willkommen und können die Bibliothek direkt zum „Einlesen“ nutzen.

Von September bis Mai ist die Bibliothek Montag, Dienstag und Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.



Foto Bilderbox

Foto Bilderbox

## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat März 2012



#### Goldene Hochzeit in Karlshagen

24.03. Hans und Ilona Pfeiffer

#### Gemeinde Karlshagen

04.03.	Gräber, Dora	90 Jahre
11.03.	Pforte, Erika	94 Jahre
17.03.	Finke, Manfred	80 Jahre
19.03.	Reichelt-Bayrhammer, Edith	85 Jahre
21.03.	Wienck, Heinz	80 Jahre
22.03.	Röder, Elsa	80 Jahre
23.03.	Kitzing, Ingeburg	75 Jahre
24.03.	Fisch, Inge	75 Jahre
28.03.	Seyfarth, Regina	85 Jahre
31.03.	Wildemann, Barbara	70 Jahre

#### Gemeinde Mölschow OT Zecherin

15.03. Florin, Gertraut 75 Jahre

#### Gemeinde Trassenheide

14.03.	Paul, Rainer	75 Jahre
22.03.	Piepenburg, Inge	80 Jahre
24.03.	Dr. Beckert, Rudhart	70 Jahre
26.03.	Schult, Werner	70 Jahre

#### Gemeinde Zinnowitz

07.03.	Templin, Dieter	70 Jahre
12.03.	Körner, Hildegard	75 Jahre
15.03.	Bähr, Rudi	75 Jahre
16.03.	Woit, Monika	70 Jahre
21.03.	Szegan, Reinhard	70 Jahre
22.03.	Wendlandt, Erich	75 Jahre
25.03.	Groß, Klaus	70 Jahre
	Langheinrich, Irma	75 Jahre
29.03.	Oberüber, Ilse	75 Jahre
30.03.	Schulmeister, Willy	90 Jahre

## Kulturnachrichten

### „Ingenieur im Zeitalter der Extreme“ zum 100. Geburtstag von Dr. Wernher von Braun

Am 31. März 2012 um 10:00 Uhr findet anlässlich des 100. Geburtstages von Wernher von Braun im Haus des Gastes Karlshagen, Hauptstraße, ein Forum mit anschließender Podiumsdiskussion statt.

Den Eröffnungsvortrag hält Dipl.-Ing. Axel Kopsch, Generalsekretär des Internationalen Förderkreis Raumfahrt (IFR).

Der Förderverein Peenemünde e. V. lädt alle Interessenten herzlich ein.

Der Eintritt ist frei!

In der anschließenden Podiumsdiskussion haben alle Besucher dieser Veranstaltung die Möglichkeit ihre Fragen und Meinungen los zu werden.

Rede und Antwort stehen:

- Herr Dipl.-Ing. Axel Kopsch (IFR)
- Herr Michael Gericke, Geschäftsführer des HTM
- Herr Volkmar Schmidt, 1. Vorsitzender Förderverein Peenemünde e. V.
- Herr Dipl.-Ing. Joachim Reuter, Technikverein Peenemünde e. V.
- Vertreter der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Klaus Felgentreu

#### 2. Vorsitzender Förderverein Peenemünde e. V.



### Usedomer Literaturpreis 2012 wird an die polnische Autorin Olga Tokarczuk verliehen

#### Usedomer Literaturtage begehen vom 28. März bis 1. April 2012 „Wortreiche Landschaften zwischen der Ostsee und den Karpaten“

Den **Usedomer Literaturpreis 2012** erhält die polnische Autorin **Olga Tokarczuk**. Dies entschied die Jury, bestehend aus dem Schriftsteller **Prof. Dr. Hellmuth Karasek**, dem Historiker und Autor **Dr. Andreas Kossert** und der Direktorin des Deutschen Kulturforums östliches Europa **Dr. Doris Lemmermeier**. Den Namen der Preisträgerin gab Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals und Mitveranstalter der Usedomer Literaturtage, auf der heutigen Pressekonferenz in Bansin bekannt. Überreicht wird die Auszeichnung am **1. April** (11 Uhr) zum Abschluss der Usedomer Literaturtage in einer Festveranstaltung im Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Koserow. Die Laudatio hält die Münchner Literaturkritikerin **Marta Kijowska**. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Signum **Saxophonquartett**, Preisträger des Usedomer Musikfestivals 2011. Der Usedomer Literaturpreis wird bereits zum zweiten Mal verliehen. 2011 wurden damit die tschechische Autorin Radka Denemarková und ihre Übersetzerin Eva Profousová gewürdigt. **Der Usedomer Literaturpreis**, gestiftet von der Seetel Hotelgruppe und den Usedomer Literaturtagen, ist mit **5.000 Euro dotiert** und ermöglicht der Preisträgerin zusätzlich einen **Arbeitsaufenthalt auf der Insel Usedom** im Romantikhotel Ahlbecker Hof. Damit sollen die literarischen Spuren, die u. a. Theodor Fontane, Maxim Gorki oder Thomas Mann auf der Insel Usedom hinterlassen haben, fortgeführt werden.



**Olga Tokarczuk** erhält den Usedomer Literaturpreis 2012 für ihr bisheriges Oeuvre, in dem sie u. a. die Thematik der mitteleuropäischen Grenzregion Niederschlesiens aufgreift. Sie setzt sich mit der Vergangenheit dieses Gebietes auseinander, beschreibt die Gegenwart und schlägt eine Brücke in die Zukunft. Die 1962 geborene Autorin zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Schriftstellerinnen ihres Landes. Die mutigen, bisweilen radikalen Inhalte, die sie aufgreift, kleidet Olga Tokarczuk in eine klare, ruhige Sprache, voller poetischer Mystik.

**Der europäische Dialog** ist seit Beginn der Usedomer Literaturtage im Jahr 2009 deren Leitmotiv. Auch in der **vierten Auflage** der überaus erfolgreichen Veranstaltungsreihe (**28. März bis 1. April 2012**) stehen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Geschichte zwischen Deutschen und deren östlichen Nachbarn auf dem Programm. Wie weit dabei die deutschen Spuren nach Rumänien sowie Estland, Kasachstan und Niederschlesien reichen, beleuchten die **Usedomer Literaturtage 2012**. Den Schwerpunkt bilden die reichen Kulturlandschaften Siebenbürgens, des Banats und der Bukowina. Erzählt wird von Regionen, die von Rumänen, Siebenbürger Sachsen, Banater Schwaben, Armeniern, Juden, Ungarn und Österreichern gestaltet wurde. Auf Usedom werden namhafte Autoren, Übersetzer und Publizisten aus Deutschland, Polen und Rumänien erwartet, u. a. **Eginald Schlattner, Tanja Dückers, Ernest Wichner, Joanna Bator, Eleonora Hummel, Arne Franke** und **Georg Aesch**, die Filmemacher **Radu Gabrea** und **Stanislaw Mucha** sowie die auf der Insel bereits bekannten Autoren **Jan Koneffke** und **Andreas Kossert**. Außerdem ist der Pianist, Musikschriftsteller und Dichter **Alfred Brendel** im Gespräch mit Manfred Osten zu erleben. (31. März, 11 Uhr, Steigenberger Grandhotel, Heringsdorf).

**Eröffnet werden die Usedomer Literaturtage am 28. März** (18 Uhr, Hotel Esplanade, Heringsdorf) mit dem Film „Die Wahrheit über Dracula“ von **Stanislaw Mucha**, der für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert ist. Mit Witz, Ironie und einem einzigartigen Gespür für das Auffinden von Kuriositäten stellt er das Dracula-Klischee auf den Kopf und zeichnet dabei ein faszinierendes Portrait des heutigen Rumäniens. Nach dem Film diskutieren **Ilma Rakusa** (Journalistin und Übersetzerin, u. a. Die Zeit, Neue Zürcher Zeitung) **Ernest Wichner** (Dichter, Übersetzer und Leiter des Literaturhauses Berlin), **Tanja Dückers** (Schriftstellerin und Publizistin) und Regisseur Stanislaw Mucha unter dem Veranstaltungstitel „Das Land am Nebentisch oder wortreiche Landschaft“. Zudem lesen die Schriftsteller aus ihren Werken, die sich um Siebenbürgen, dem Banat und Bukarest ranken.

Die traditionelle Lesung auf dem polnischen Teil der Insel Usedom bestreiten die beiden Autorinnen Joanna Bator („Sandberg“) und Eleonora Hummel („Die Venus im Fenster“) am 29. März, 19 Uhr, im Restaurant Centrala in Swinemünde. Unter dem Titel „Starke Frauen in der Hauptrolle“ lesen die Schriftstellerinnen aus ihren Romanen und spiegeln damit das Leben in Orten wider, das von Sozialismus, Vertreibung, Aussiedlung und Krieg geprägt wurde. Die im ehemaligen Wałbrzych/Waldenburg geborene Joanna Bator gilt als die wohl stärkste neue Stimme der polnischen Literatur und schuf mit ihrem Roman Sandberg ein meisterliches Bild polnischer Geschichte aus dem Blickwinkel der sozialistischen Provinzstadt. Eleonora Hummel, geboren in Kasachstan, siedelte nach einer kurzen Zwischenstation im Nordkaukasus 1982 mit ihrer Familie nach Dresden über. Ihr Debütroman „Die Fische von Berlin“ wurden 2006 mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis ausgezeichnet. Moderiert wird der deutsch-polnische Abend vom Dramaturgen der Usedomer Literaturtage Thomas Schulz.

In die Fänge der rumänischen Staatsmacht gelangte der aus Siebenbürgen stammende Pfarrer und Schriftsteller Eginald Schlattner. Darüber berichtet er am 30. März, 18 Uhr, im Hotel Palace, Zinnowitz. Mit seinem Roman „Rote Handschuhe“ dokumentiert er die Verhältnisse im stalinistischen Rumänien. Die Verfilmung des Buches von Radu Gabrea ist ebenfalls in der Veranstaltung in Zinnowitz zu sehen. Die anschließende Diskussion mit dem Regisseur und Eginald Schlattner wird von Andreas Kossert moderiert.

Unter dem Titel „Mit deutschem Migrationshintergrund auf dem Balkan“ begeben sich Jan Koneffke und Filip Florian mit ihren Romanen in ein für ihre deutschen Hauptfiguren unbekanntes Land. Beide Schriftsteller widmen sich am 31. März (19 Uhr, Schloss Stolpe, Stolpe auf Usedom) Rumänien und seiner Hauptstadt Bukarest im 19. Jahrhundert und nach 1934. Der aus Bukarest stammende Filip Florian gilt als eine der großen Begabungen der osteuropäischen Literatur und wurde u. a. vom rumänischen Schriftstellerverband für das beste Prosa-Debut 2006 ausgezeichnet. Jan Koneffke pendelt zwischen Wien, Bukarest und Maneciu, einem Dorf in den Südkarpaten, und schrieb mit „Die 7 Leben des Felix Kannmacher“ ein historisches Werk und Künstlerepos zugleich. Moderiert wird die Lesung von Georg Aesch, der in Siebenbürgen geboren wurde und heute als Redakteur in Bonn arbeitet.

Die Usedomer Literaturtage begleitend, ist in der Villa Irmgard in Heringsdorf die Ausstellung „In Tallinn leben – Geschichten von Menschen und Häusern“ zu sehen, die am 29. März, 16 Uhr, eröffnet wird. Die junge Schriftstellerin Sarah Jana Portner arbeitete als Stadtschreiberin in Tallinn, gefördert vom Deutschen Kulturforum östliches Europa, und schaute dabei den Menschen der estnischen Hauptstadt genau hinter die Fassade. Ihre überraschenden Einblicke sind bis Ende April in Heringsdorf zu entdecken. Über ihre Zeit als Stadtschreiberin berichtet Sarah Jana Portner zudem in der Schullung am 30. März. Die Moderation übernimmt Paulina Schulz.

Außerdem erwartet das Publikum ein künstlerisches Portrait der Literaturstadt Czernowitz von und mit Oskar Ansell (31. März, 15 Uhr, Ahlbecker Hof, Ahlbeck) sowie die Literarische Inselrundfahrt (30. März, 10 - 16 Uhr), die per Bus den Norden von Usedom entdeckt. Manfred Osten und Franziska Franke lesen kurze Texte und Gedichte von deutschen und rumänischen Autoren. Musikalisch umrahmt wird die Fahrt von Studenten der Musikhochschule Leipzig.

Auch die vierten Usedomer Literaturtage sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Usedomer Musikfestivals in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa sowie der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf. Wie in den vergangenen drei Jahren übernimmt der Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering, die Schirmherrschaft. Kulturpartner ist NDR Kultur. Durch Literatur die Geschichte der Deutschen und der Völker östlich der Landesgrenze verstehen, ungekannte Sichtweisen entdecken und Vorurteile überwinden. Das motiviert seit 2009 Autoren wie Radka Denemarková, Christoph Hein, Martin Pollack, Hellmuth Karasek, Andreas Kossert, Stefan Chwin und Marek Krajewski auf die Sonneninsel Usedom zu kommen.

Karten und Informationen sind unter 038378 34647 erhältlich. Das komplette Programm ist unter [www.usedomer-literarturtage.de](http://www.usedomer-literarturtage.de) zu finden.

## Usedomer Literaturtage 2012

### 28. März – 1. April 2012

#### Mittwoch, 28. März 2012

18:00 Uhr Hotel Esplanade, Heringsdorf „Das Land am Nebentisch oder wortreiche Landschaft“ mit Stanislaw Mucha, Ernest Wichner, Tanja Dückers Moderation: Ilma Rakusa Filmpräsentation „Die Wahrheit über Dracula“ von St. Mucha (2010), Premiere auf ARTE, 28.10.2011

#### Donnerstag, 29. März 2012

16:00 Uhr Villa Irmgard, Heringsdorf Eröffnung der Ausstellung „In Tallinn leben – Geschichten von Menschen und Häusern“ von Sarah Jana Portner

19:00 Uhr Centrala, Swinoujście (PL), Swinemünde Starke Frauen in der Hauptrolle Deutsch-Polnische Lesung mit Joanna Bator und Eleonora Hummel Moderation: Thomas Schulz

#### Freitag, 30. März 2012

ab 10:00 Uhr Beginn: Hotel Inselhof Vineta, Zempin Literarische Inselrundfahrt Den Inselnorden per Bus entdecken mit Lesungen und Musik, u. a. im Haus des Gastes, Trassenheide

- 11:00 Uhr Villa Irmgard, Heringsdorf Schulveranstaltung Lesung und Begehung der Ausstellung „In Tallinn leben – Geschichten von Menschen und Häusern“ von und mit Sarah Jana Portner Moderation: Paulina Schulz
- 16:00 Uhr Hans Werner Richter Haus, Bansin „Das wehrhafte Sachsenland“ von und mit Arne Franke
- 18:00 Uhr Hotel Palace, Zinnowitz „Rote Handschuhe“ Präsentation des Filmes von Radu Gabrea (2010) Lesung und Gespräch mit Eginald Schlattner und Radu Gabrea Moderation: Andreas Kossert

**Samstag, 31. März 2012**

- 11:00 Uhr Steigenberger Grandhotel und Spa, Heringsdorf Brendel trifft Osten Manfred Osten im Gespräch mit dem Pianisten, Musikschriftsteller und Dichter Alfred Brendel
- 15:00 Uhr Romantik Seehotel Ahlbecker Hof, Ahlbeck „Fäden in die Ferne und ins Nichts gespannt. Literarische Rückreise nach Czernowitz“ von und mit Oskar Ansell
- 19:00 Uhr Schloss Stolpe, Stolpe auf Usedom Mit deutschem Migrationshintergrund auf dem Balkan Lesung mit Jan Koneffke und Filip Florian Moderation: Georg Aescht

**Sonntag, 01. April 2012**

- 11:00 Uhr Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort/Koserow Verleihung des Usedomer Literaturpreises 2012 Festliche Veranstaltung mit Musik und Lesung zum Abschluss der Usedomer Literaturtage

Der Samstagssieger qualifiziert sich übrigens direkt für die Deutschen Meisterschaften im Beachsoccer. Anmeldungen sind seit März möglich unter [www.beachsoccer-cup.com](http://www.beachsoccer-cup.com). Die Teilnahmekosten je Team für einen Turniertag betragen 79 EUR bzw. 59 EUR bei Mitgliedschaft im Fußballverband M-V oder S-H. Ein Beachsoccer-Cup-Shirt ist dabei schon für jedes Teammitglied inklusive. Karlshagen ist einer von sechs Turnierstandorten des Cups, der in Kooperation mit dem schleswig-holsteinischen Fußballverband und dem Landesfußballverband Mecklenburg Vorpommern ausgetragen wird.

Anmeldung unter: [www.beachsoccer-cup.com](http://www.beachsoccer-cup.com)



Frank Ubben, Geschäftsführer der Sport- und Event Marketing Schleswig-Holstein GmbH, sowie Rainer Virgil und Christina Hoba vom Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft sehen dem 1. Beachsoccer Cup in Karlshagen freudestrahlend entgegen



Franziska Franke  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Mobil: 0176 21155289  
[f.franke@usedomer-musikfestival.de](mailto:f.franke@usedomer-musikfestival.de)

**Beachsoccer Cup in Karlshagen am 9/10. Juni**



Die Insel befindet sich im Jahr der EM in einem wahren Fußball-Fieber. Für sportliche Highlights bekannt, hat das Ostseebad Karlshagen passend zu diesem Motto ein Strandfußballturnier auf dem Programm. Am 9. und 10. Juni stellen sich an zwei getrennten Wettkampftagen die Teams (maximal 8 pro Tag) im Rahmen des Beachsoccer Cups in einem professionellen Wettkampf am Strand mit erfrischender Ostseebrise.

Gespielt werden zweimal 10 Minuten in der konditionell anspruchsvollen Sportart. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und 4 Feldspielern, die beliebig häufig ausgewechselt werden dürfen. Auch wenn es sich um ein Mastersturnier und eine offizielle offene Landesmeisterschaft handelt, ist es ein Turnier „für Jedermann“ und kein ausschließlicher Profiwettkampf.

**OSTERFEUER**

im Ostseebad Trassenheide  
 und Taufe unseres Ferienfuchses



am Samstag, dem 07. April 2012

von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

auf der Festwiese, neben der Metallbau GmbH

- Diskothek & Kinderanimation durch TOM & KAJA
- 18.30 Uhr feierliche Taufe unseres Maskottchen Ferienfuchses
  - Für alle Kinder spendiert der Osterhase einen Kakao und eine kleine Überraschung!
- gegen 19.00 Uhr entzünden des Osterfeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide



Für das leibliche Wohl  
 ist umfassend gesorgt!  
**Ihre Kurverwaltung!**



## Veranstaltungen des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft im Ostseebad Karlshagen vom 21. März - Ende April

- Fr., 30.03. 17:00 Uhr „Bernstein als Heilstein“ - Vortrag über die heilende Wirkung des „Gold des Meeres“ mit Bärbel Walter „Haus des Gastes“, Eintritt: 1 EUR, mit Kurkarte frei
- Mi., 04.04. 19:00 Uhr BUCHAUTOR PETER WAWERZINEK liest aus seinem biografischen Roman „Rabenliebe“  
Er war zwei Jahre alt, als seine Eltern aus der DDR in den Westen gingen. Er wurde von Nachbarn aufgefunden, wuchs im Heim auf und musste mehr als 50 Jahre warten, bis er seine Mutter zur Rede stellen konnte. Ein literarisches Ereignis im „Haus des Gastes“  
Eintritt: 6 EUR, mit Kurkarte 5 EUR
- Do., 05.04. 15:00 Uhr Lesung d. jungen Buchautorin Antonia Kraus aus ihrem Abenteuer-Buch „Weltenstrudel“ im „Haus des Gastes“; Eintritt frei

### Karlchens Ostereierei vom 6. - 9. April

Über die Osterfeiertage lädt das Maskottchen des Ostseebades zu „Karlchens Ostereierei“ nach Karlshagen und damit zu einem bunten Büdchen-Bummel an den Strand. Neben allerlei Kulinarischem aus Topf und Pfanne gibt es einiges rund um das österliche Brauchtum zu erfahren und zu kaufen. Direkt hinter den Dünen sorgt das Programm der Konzertmuschel für Abwechslung: Kindermitmachprogramme zum Klang der Ostseewellen und unterhaltsame Musik für die Großen.



KARLCHENS OSTEREIEREI vom 06. - 09. April			
täglich	11.00 Uhr	Bunte Büdchenmeile mit vielen Leckereien, Kinderkarussell & Programm rund um die Konzertmuschel	Strandvorplatz
<b>OSTERSAMSTAG, 07. APRIL</b>			
	10.00 Uhr	Osterschießen des Schützenverein Blau-Weiß Karlshagen e.V.	Schützenverein/Peenestraße
	10.00 Uhr	„Naturpark Insel Usedom“ – Interessante Ton-Dia-Show	Naturschutzzentrum
	11.00 Uhr	Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchtervereins Wolgast mit Tombola	Strandvorplatz
	11.00 Uhr	Die Natur im Lehrfilm: Flora und Fauna sehen – hören – begreifen	Naturschutzzentrum
	11.00 Uhr	<b>TIPP FÜR KIDS:</b> Osterbastelstraße	Strandvorplatz
	13.00 Uhr	„Naturpark Insel Usedom“ – interessante Ton-Dia-Show	Naturschutzzentrum
	14.00 Uhr	Die Jugendfeuerwehr Karlshagen stellt sich vor	Strandvorplatz
	15.00 Uhr	<b>TIPP FÜR KIDS:</b> PuppenMusikTheater ZAUBERTON spielt Rotkäppchen als Musical für Kinder und Erwachsene frei nach den Gebrüder Grimm	Konzertmuschel
	16.00 Uhr	Popschlager, Swing und Partyhits mit Matthias König	Konzertmuschel
	18.00 Uhr	Osterfeuer der Feuerwehr	Feuerwehr
<b>OSTERSONNTAG, 08. APRIL</b>			
	11.00 Uhr	Konzert der Pommerschen Bläsergruppe	Konzertmuschel
	11.00 Uhr	Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchterverein Wolgast mit Tombola	Strandvorplatz
	14.30 Uhr	<b>TIPP FÜR KIDS:</b> Karlchens Ostereierei – Ostereiersuche im Grünen	links der Konzertmuschel
	16.30 Uhr	Teddy & the Blue Jeans Band ... von Petticoats & Blue Jeans	Konzertmuschel
	19.00 Uhr	Gemütliches Osterfeuer	rechts der Konzertmuschel
<b>OSTERMONTAG, 09. APRIL</b>			
	11.00 Uhr	Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchterverein Wolgast mit Tombola	Strandvorplatz
	11.30 Uhr	<b>TIPP FÜR KIDS:</b> Karlchens Ostereierei – Ostereiersuche im Grünen	links der Konzertmuschel
	13.00 Uhr	Rock, Pop, Oldie – Coverband „S & M unzensiert“	Konzertmuschel
	15.00 Uhr	Konzert des Shantychores Karlshagen – dem einzigen Shantychor Usedom	Konzertmuschel

- Mi., 11.04. 16:00 Uhr Vortrag „Badefreuden und Künstlerferien“ von Uta Hübner  
„Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR
- Do., 12.04. 19:30 Uhr Liederkabarett „Lebensknigge“ - Wie schlägt man sich mit Anstand und einer Portion Humor durch die (Re)Formen des Lebens?  
„Haus des Gastes“; Eintritt: 5 EUR, mit Kurkarte 4 EUR
- Fr., 20.04. 17:00 Uhr Kleines Chortreffen und Frühlingskonzert u. a. mit dem Karlchenchor  
„Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte 1 EUR
- Do., 26.04. 19:00 Uhr Mythos & Magie der Heilkräuter - können Pilze heilen?  
Interessanter Vortrag von und mit Winfrid Dinse,  
„Haus des Gastes“ Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR



## Angebote für den Jugendclub Zinnowitz vom 21.03. - 17.04.2012

21.03.2012	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - heute asiatisch gekocht
24.03.2012	17:00 Uhr	DVD-Abend
27.03.2012	15:00 Uhr	Treff: Projekt mit der Kunstschule
29.03.2012	14:00 Uhr	Wir backen heute eine Ostertorte frisch und fruchtig
31.03.2012	14:00 Uhr	Kleine Osterüberraschungen aus verschiedenen Materialien von euch hergestellt!
05.04.2012	15:00 Uhr	„Frühjahrsputz“ im Club, anschließend lustiges Eiersuchen
10.04.2012	15:00 Uhr	Treff: Projekt mit der Kunstschule
11.04.2012	16:30 Uhr	Kochen - Fischgericht mit frischem Salat
12.04.2012	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
13.04.2012	17:00 Uhr	Treffpunkt Kino - Film eurer Wahl
14.04.2012		Heute Arbeitseinsatz im Ort, Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben
18.04.2012	16:00 Uhr	Billardturnier im Club

### Unsere Gewinner beim Playstation-Turnier waren:

1. Platz	Berk Avul
2. Platz	Billy Krüger
3. Platz	Niklas Anterhaus

## Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



### Monat April 2012

03.04.12	15 Uhr	Nintendo Wii
04.04.12	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
05.04.12	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
	19 Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 8. Runde
06.04.12		Feiertag
07.04.12		Geschlossen
10.04.12	15 Uhr	Spielnachmittag
11.04.12	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
12.04.12	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
13.04.12	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
14.04.12		Wegen Vermietung geschlossen
17.04.12	15 Uhr	TT-Turnier
18.04.12	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
19.04.12	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
20.04.12	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
21.04.12		Wegen Vermietung geschlossen
24.04.12	15 Uhr	Dartturnier
25.04.12	14 Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen
	17 Uhr	AG - gesunde Ernährung
26.04.12	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
27.04.12	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
28.04.12	09 Uhr	Gartenverein „Am Eickboom“ Versammlung

Natürlich hatten wir auch kleine Prinzenpaare. Das Prinzenpaar der Grundschule Zinnowitz waren Fabienne und Nderim. Sie haben die Schule würdig vertreten. Der Fasching war wie immer ein voller Erfolg. Die Kinder konnten tanzen, es wurden Spiele durchgeführt und auch kleine Tänze auf der Bühne präsentiert. Besonders aufgeregt waren die Kinder der AG Junge Talente. Sie führten einen von Gina selbst choreografierten Tanz vor. Aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Alle Kinder bekamen Getränke, Würstchen und leckere Quarkbällchen vom Bäcker Backboard. Vielen Dank nochmal für die süßen Kugeln.

Nach der Narrenzeit hat der Alltag nun wieder Einzug gehalten. Die Zeit bis Ostern wird fleißig für das Lernen genutzt. Aber auch für das richtige Verhalten im Straßenverkehr werden die Kinder geschult. Zurzeit sind die Männer der Verkehrswacht in der Schule und unterrichten der dritten und vierten Klasse wichtige Verkehrsregeln. Die Kinder der dritten Klasse erhalten nach bestandener Prüfung ihr Fußgängerdiplom. Nach absolvieren der theoretischen Fahrradprüfung müssen die Kinder der vierten Klasse noch die praktische Prüfung ablegen. Hier können sie ihr Wissen im Straßenverkehr anwenden und sind dann hoffentlich sichere Verkehrsteilnehmer.

Kurz vor den Osterferien werden wir wieder unseren Vorlesekönig küren. In der Projektwoche veranstalten wir unseren jährlichen Vorlesewettbewerb, an dem die besten Leser der Schule teilnehmen werden. Wir sind schon sehr gespannt, wer in diesem Jahr unser König oder Königin wird.

B. Hanke

### AG Journalistik



## Schul- und Kindergartennachrichten

### Neues aus der Grundschule Zinnowitz

#### Die Narren sind los - Zinno Ahoi!

Die Schule startete nach den Ferien mit einem besonderen Ereignis - dem Fasching. Wie jedes Jahr durfte die Grundschule Zinnowitz und die Grundschule Karlshagen mit dem CCZ Fasching feiern. Dazu haben sich die Kinder wieder tolle Kostüme einfallen lassen. Froh gelaunt ging es dann in die Turnhalle und der Fasching wurde traditionell mit dem Einmarsch des Elferrates und dem Hissen der Flagge eröffnet.

## „Trassenheide, hellau ...“

### CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ feiert große Faschingsparty mit traditionellem Fastnachtsumzug

Ein ganz aufregender Tag für Groß & Klein war der 21. Februar in diesem Jahr.

Ob Feuerwehrmann, Polizist, böse Stiefmutter, Zwerg oder StarWars Besucher aus dem Weltall, heute kamen Kinder und Erzieher ganz verwandelt in die Kita.

Um 9 Uhr startete dann die Faschingsparty in unserem bunt geschmückten Sportraum.

Im großen Morgenkreis begannen wir singend und tanzend den Vormittag.

Alle Kostüme wurden vorgestellt und immer wieder ertönte ganz laut „Trassenheide, hellau“.

Bevor es dann zum Faschings-Fotoshooting ging, konnten Prinzessin, Ritter & Co noch geschminkt werden.

Danach ging es mit lustiger Polonaise durch die Einrichtung.

Aus einem riesigen Schornstein konnten dann so allerlei interessante Dinge geangelt werden, ganz nach Max und Moritz-Art.

In der Zwischenzeit bereiteten uns die Mitarbeiter der Produktionsschule und unsere Köchin, aus den mitgebrachten gesunden Leckereien der Kinder und Eltern, ein leckeres Frühstücksbuffet.

Wir staunten nicht schlecht als das Buffet eröffnet wurde was in der Küche so hinter verschlossener Tür für uns so alles gezaubert wurde.

Käsefüße, schmackhafte Spieße, und kleine belegte Brote in Tierformen und und und schmückten die reichlich gedeckte Tafel.

Nachdem sich alle immer wieder ausgelassen auf der Tanzfläche bewegten und in lustigen Spielen miteinander großen Spaß hatten brauchten alle erstmal ein kurzes Mittagspäuschen.

Wie sollte es anders sein, gab es an diesem Tag auch noch das Liebingsessen der Kinder (und auch Erwachsenen) schlechthin.

**Ihr könnt es bestimmt schon erraten, „Nudeln mit Tomatensoße“.**

Der Nachmittag ging ganz spannend weiter.

Um 15 Uhr machten wir uns gemeinsam mit unseren Eltern auf zum traditionellen Fastnachtsumzug.

Begleitet wurden wir natürlich wieder von unserer Freiwilligen Feuerwehr und auch die Polizei war dieses Mal dabei um für die nötige Sicherheit zu sorgen.

**Mit Rucksack, Tüte oder Beutel „bewaffnet“** ging es dann mit einem Fastnachtsspruch von Haus zu Haus.

Na, kennt Ihr noch einen?

Wir verraten euch mal einen tollen.

### „Hui, hui, hui, wir sind die Gespenster.“

Hui, hui, hui, klopfen an dein Fenster, klopfen an die Tür:  
Was kriegen wir?“

Angekommen in der Feuerwehr gab es heiße Würstchen, gegrillte Bratwürste, warmen Tee und Glühwein.

Gemütlich ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Vielen lieben Dank den Einwohnern von Trassenheide für alle kleinen „Süßigkeitenspenden“, den Mitarbeitern der Produktionsschule für das lecker und liebevoll zubereitete Buffet und Mittagmahl, der Kurverwaltung, dem Discounter Netto, Frau Maus (Bunte Stube) und die Geldspende von Herrn Klaus Lange (UPEG).

PS: Nun können wir uns endlich unsere Großraumbausteine kaufen!

Ein großes Danke auch allen Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide und der Polizeistation Karlshagen.

**Das Kita-Team „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide**



### HORT in der Grundschule Zinnowitz

Vom 24. bis 26. Januar waren bei uns sämtliche Tischgruppen belegt, denn die **Memorymeisterschaften** in unserem Hort forderten Platz, Ruhe und volle Konzentration.





**Die Wertungsklassen**

Bei jedem Turnier wurden die Teilnehmer in verschiedene Altersklassen eingeteilt (1., 2., 3., 4. Klasse). Außerdem gab es eine altersunabhängige, sogenannte "Profi"-Runde für die Sieger der Klassenstufen.

**Was gab es zu gewinnen?**

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Die besten Spieler gewannen Sachpreise. Außerdem gab es haufenweise Trostpreise für die "Pechvögel" auf den hinteren Plätzen (Lachgummis, Trostschokolade etc.). Viele waren mit großer Begeisterung dabei.

**Unsere Gewinner:**

Memory-Klassenmeister:

Klassenstufe 1: **Alexandra Krause**

Klassenstufe 2: **Nele Drahs**

Klassenstufe 3: **Charlotte Packmohr**

Klassenstufe 4: **Sarah-Sophie Luschnitz**



**Memory-Hortmeister/in** in der Gesamtwertung wurde: **SARAH-SOPHIE LUSCHNITZ (links)**

Herzlichen Glückwunsch!



Am 02. März 2012 gab es **die erste ultimative Disco für alle Hortkinder**. Wer dachte, das wäre nur etwas für Mädchen, der hatte sich geirrt! Der Freitagabend gehörte der Musik und dem Tanz. Insgesamt zählten unsere **„Sicherheitskräfte“ Nderim & Moritz**, 78 Hortkinder bei dieser Veranstaltung. Da stand kein Fuß still!

Starke Unterstützung erhielten wir, wie so oft, von Schülern der **Freien Schule Zinnowitz**. **Jacob Packmohr** und **Eric Räsch** sorgten für die perfekte Beleuchtung, frisches Popcorn, Eis und hüllten uns für eine **kleine Lasershow** in Nebel. Eigens für die Disco, hatten sich **Fabian Klaat & Lieven Müller**, von Techniker **Joe Bussäus** zu den **jüngsten DJ's der Insel** ausbilden lassen.



Das **besondere Highlight des Abends** war aber unübertroffen die **„DISCO-BAR“**. **Familien Klaat/Möller** und **Zillmann** mixten und schüttelten ihre alkoholfreien **Kreationen** für die elegant bis flippig gekleideten Discogäste, dass es nur so schlürfte.

**„Das schreit nach Wiederholung!“,** stellten **alle Beteiligten an diesem Abend fest.**

**Wir freuen uns darauf und bedanken uns bei den genannten Akteuren für die grandiose Unterstützung.**

Für den 04. Mai 2012 plant **der Leserattenclub** unter Christina Oehmichen, seine **dritte Lesenacht** im Hort und am 15.06. 2012 startet um 19:00 Uhr das **dritte Sommerfest** des Hortes. In diesem Jahr steht das Sommerfest unter dem **Motto: „So ein Zirkus! - Bei uns steppt der Bär...“**

**Eure „Hort-Mädels“**

**Kerstin Fischer, Christina Oehmichen, Liane Förstel & Dana Bussäus**

**Kirchliche Nachrichten**

**Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom**

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

**„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6**

sonntags:	09:00 Uhr
dienstags:	09:30 Uhr
donnerstags:	19:00 Uhr
samstags:	18:00 Uhr

**„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

sonntags:	11:00 Uhr
montags:	07:30 Uhr
mittwochs:	19:00 Uhr
freitags:	07:30 Uhr

**Weitere Gottesdienste:**

**Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit**

mittwochs, 18:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

**Kreuzwegandachten in der Fastenzeit**

freitags, 19:00 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz  
sonntags, 15:00 Uhr in „Stella Maris“ - Heringsdorf



**Fastenfrühgottesdienste**

- 21.03.2012  
6:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz, anschl. Frühstück
- 28.03.2012  
6:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf, anschl. Frühstück
- 25.03.2012  
15:00 Uhr Kinderkreuzweg in „Stella Maris“ - Heringsdorf
- Hochfest der Verkündigung des Herrn
- 26.03.2012  
7:30 Uhr hl. Messe in „St. Otto“ - Zinnowitz

**Karwoche**

**01.04.2012, Palmsonntag**

- 09:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf
- 11:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

**05.04.2012, Gründonnerstag**

- 18:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf
- 20:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz  
anschl. Agapefeier und Ölbergstunde

**06.04.2012, Karfreitag**

- 15:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf
- 15:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

**Ostern**

**07.04.2012**

- 21:00 Uhr **Osternacht** „Stella Maris“ - Heringsdorf

**08.04.2012**

- 05:30 Uhr **Osternacht** „St. Otto“ - Zinnowitz, anschl. Osterfrühstück

**08.04.2012 Ostersonntag**

- 09:00 Uhr Osterhochamt „Stella Maris“ - Heringsdorf
- 11:00 Uhr Osterhochamt „St. Otto“ - Zinnowitz

**09.04. 2012 Ostermontag**

- 09:00 Uhr Osterhochamt „Stella Maris“ - Heringsdorf
- 11:00 Uhr Osterhochamt „St. Otto“ - Zinnowitz
- 14.04.2012 Emmausgang Ziel wird noch bekannt gegeben

**Weiteres:**

- Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz
- 22.03.2012, 19:00 Uhr

**Vorankündigung**

**Meditativer Tanz**

- 19.04.2012 und 03.05.2012, 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de)

Kontakt:

**Wg. Vakanz:**

Telefon St. Otto: 038377 740

**Evangelische Kirche Krummin/  
Karlhagen und Zinnowitz**

Liebe Bewohner des Inselnordens!

Wir stehen nun mitten in der Passionszeit, der Zeit in der wir Christen uns den Leidensweg Jesu noch einmal vor Augen führen. Manche üben bewusst Verzicht in diesen Wochen, sie fasten liebgewonnene Dinge: das Glas Wein, die Schokolade oder das Fernsehprogramm. Dieser Verzicht hilft sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und die gewonnene Zeit vielleicht auch für besondere Dinge einzusetzen.

Vielleicht möchten ja auch sie in den nächsten Wochen Verzicht üben und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Vielleicht sind 7 Wochen auch eine sehr lange Zeit, vielleicht beginnen Sie mit einer Woche. Die Karwoche - die Woche vor Ostern - könnte vielleicht so ein Zeitraum sein. In dieser Woche haben wir viele Angebote in unseren Kirchen, die Ihnen vielleicht helfen, dieses Woche einmal anders zu gestalten.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Kirchengemeinden Krummin/Karlhagen und Zinnowitz

**Cord Bollenbach.**

Wir möchten Sie schon jetzt auf die Karwoche und die Osterzeit in den Kirchengemeinden Krummin/Karlhagen und Zinnowitz hinweisen.

**Familiengottesdienst auch für „KLEINE“ Kinder am Palmsonntag**

Am 1. April soll in Karlshagen um 11 Uhr wieder ein „Krabbelgottesdienst“ stattfinden. Hier zu sind insbesondere Familien mit kleinen Kindern eingeladen. Es sind natürlich auch alle interessierten Gemeindeglieder herzlich willkommen. Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem soll im Mittelpunkt stehen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen; es ist „Suppenonntag“.

**Am Gründonnerstag**, dem 5. April, findet um 19 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz ein Gottesdienst mit Tischabendmahl statt.

**Am Karfreitag**, dem 6. April, findet um 9:30 Uhr ein Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in der Kirche Zinnowitz statt. Am Nachmittag laden wir ein zu einer Passionsmusik um 17:30 Uhr in der Kirche in Krummin stattfinden. Der Kirchenchor Krummin/Karlhagen & Zinnowitz wird singen und Gerhild Heller die Orgel erklingen lassen.

**Das Osterfest beginnt in Karlshagen** mit einem Gottesdienst zur Auferstehung am Ostersonntag, dem 8. April, um 7 Uhr. In dem Gottesdienst wird es eine Taufe geben, anschließend Osteriersuchen und Osterfrühstück.

Um 9:30 Uhr ist dann ein Ostergottesdienst mit Taufe in der Kirche in Zinnowitz.

**Am Ostermontag ist um 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor in Netzelkow.**

**Hier unsere Gottesdienstangebote:**

	Krummin	Karlhagen	Zinnowitz
25. März		11 Uhr mit	9:30 Uhr
Judika		Abendmahl	
1. April		11 Uhr	9:30 Uhr
Palmarum		Familien-	mit
		gottesdienst	Abendmahl
		19 Uhr	
5. April			
Gründonnerstag	Tischabendmahl im Pfarrhaus	Zinnowitz	
6. April	17:30	9:30 Uhr	
Karfreitag	mit Chor	mit	
	mit Abendmahl	Abendmahl	
8. April			
Ostersonntag		7 Uhr	9:30 Uhr
9. April		14 Uhr	
Ostermontag	gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen und Kirchenchor in Netzelkow		
15. April	11 Uhr		9:30 Uhr
Quasimodogeniti			

**Unsere Angebote für Jung und Alt:**

**Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren**

freitags 15:30 Uhr; (außer in den Ferien) Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

**Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren** (nicht in den Ferien) donnerstags 15:30 - 16:15 für sangesfreudige Kinder ab 4 Jahren aufwärts im Pfarrhaus Zinnowitz mit Carola Fischer und Cord Bollenbach

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Christenlehre** (nicht in den Ferien)

montags 15 - 16 Uhr (1. - 6. Klasse) im Turmzimmer Karlshagen dienstags 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Kinderfreizeit in Sassen vom 23. - 26. Juli** für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Thema: Farben sind das Kleid Gottes.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Konfirmandenunterricht**

21. April 9:30 bis 12:30 in Karlshagen  
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gesellschafts - Spiele - Kreis**

Wer auch Freude hat am Spielen, ist herzlich eingeladen, einmal im Monat freitags in den Gemeindeforum im Pfarrhaus Zinnowitz zu kommen. Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neuerschienene, einfach mal dabei sein. Die nächsten Termine sind: 20.04. und 18.05..  
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gymnastikgruppe**

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz  
 Kontakt: Eveline Reuschel, Tel. 038377 42421

**Frauengesprächskreis:**

03.04. - 19:30 Uhr in Zinnowitz im Gemeindeforum - Thema: „Petrus Großmaul oder Angsthase? - Wenn es im Leben eng wird!“  
 Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

**Kirchenchor Krummin/Karlshagen und Zinnowitz:**

mittwochs 19:15 Uhr abwechselnd Zinnowitz oder Karlshagen  
 Leitung: Gerhild Heller

**Frauenhilfe**

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 19.04. und 24.05.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

**Besuchskreis:**

9. Mai 18 Uhr in Karlshagen, Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

**Den Glauben ins Gespräch bringen!**

Christlicher Glaube - Was ist das? Wir wird man eigentlich Christ? Was glauben Christen eigentlich? Diese und andere Fragen sollen uns im März und April beschäftigen. Eingeladen sind Menschen, die Fragen zum Glauben haben, die schon lange auf dem Glaubensweg sind oder gerade erst angefangen haben darüber nachzudenken. Wir treffen uns zu nächst an 6 Abenden jeweils von 19:30 bis 21 Uhr. Folgende Termine sind geplant: 27.03. Zinnowitz, und 02.04. Krummin, 10.04. Karlshagen, 17. April Zinnowitz.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit suchen oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045

**Auf zum „Israelischen Tanz“ nach Demmin**

Unter der Leitung von Pfarrerin Christa Heinke findet mit der Referentin Sabine Halbrock am Samstag, dem 14. April, in der Zeit von 10 bis 16:30 ein Workshop zum „Israelischen Tanz“ statt. Wer Lust hat diese Tänze zu erleben und auszuprobieren ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Pfarrin Christa Heinke. Eine Anmeldung ist bis zum 5. April notwendig, die Kosten betragen 20 EUR.

**Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unseren Kirchengemeinden mit Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (gem. päd. Mitarbeiter)**

## Vereine und Verbände

**Deutscher Bundeswehrverband****Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert**

1) Der Vorstand der Kameradschaft „Ehemalige“ Karlshagen lädt alle Mitglieder am 19.04.2012 um 17:00 Uhr zur Mitgliederversammlung (Wahlversammlung) ins Peenemünder-Eck recht herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme, damit die

Wahlversammlung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Die Versammlung dauert ca. eine Stunde.

- 2) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.
- 3) Die Kegeltermine im Monat April lauten: 14.04. und 28.04.2012 jeweils 14:00 Uhr auf der Kegelbahn des Nord-Kaps.

**Der Vorstand**

**Vorsitzender**  
**Aschenbach**  
**Stofä. a. D.**

## BundeswehrVerband übt scharfe Kritik an Reformbegleitgesetz

### Kirsch: „So wird die Bundeswehrreform kein Erfolg!“

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband übt scharfe Kritik am heute vom Kabinett verabschiedeten Bundeswehrreform-Begleitgesetz.

Der Bundesvorsitzende Oberst Ulrich Kirsch: „Das Gesetz bleibt so weit hinter den Erfordernissen zurück, dass ich feststellen muss: Ich kann keinerlei Absicht seitens der Bundesregierung erkennen, die Bundeswehrreform zum Erfolg zu führen!“

Bereits der ursprüngliche Ansatz des Verteidigungsministeriums sei minimalistisch gewesen, so Kirsch. Nun, nach der Ressortabstimmung, müsse er massive Verschlechterungen feststellen. „Das Glas war von vornherein nur halb voll. Jetzt, nachdem alle beteiligten Ministerien an ihren Strohhalmen gezogen haben, bleibt in Teilbereichen nur noch ein nicht zu akzeptierender Rest übrig.“ Sollte das Gesetz in dieser Form vom Parlament verabschiedet werden, sehe er wenige Chancen für eine erfolgreiche Neuausrichtung der Bundeswehr, sagte Kirsch.

Der Bundesvorsitzende kündigte an, der Deutsche BundeswehrVerband werde nun die Zeit der parlamentarischen Beratung nutzen, um notwendige Verbesserungen zu erreichen. Kirsch: „Ich denke beispielsweise an den Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen oder die Möglichkeit zur Mitnahme von Versorgungsanwartschaften.“ So könnten die Aufnahme einer neuen Beschäftigung erleichtert und die Alterssicherung verbessert werden.

Kirsch sagte, er sei zuversichtlich, dass auch in diesem Falle das „Struck'sche Gesetz“ gelte: „Kein Gesetz verlässt das Parlament so, wie es hinein gekommen ist!“

## 5. Feuerschiffabend der Marinekameradschaft Peenemünde und Umgebung e. V.

am 25. Februar 2012 und wir waren als Gäste dabei. Wir, das sind der Shanty-Chor Karlshagen e. V. und die Ehefrauen der Sänger.

Feuerschiffabend - die Landratte wird damit wenig anzufangen wissen.

Kapitän a. D. Hans Torm schlug eine Brücke mit seinem recht umfangreichen Vortrag - von dem ersten bemannten in Dienst gestellten Feuerschiff 1770 bis in die Gegenwart des unbemannten Feuerschiffes.

Ein meist rotes (Wasserfahrzeug) Schiff liegt beständig an einer bestimmten Position vor Anker. Es ist neben vielen anderen Aufgaben vorrangig als Navigationshilfe für die Seeschiffahrt gedacht. Doch seit 1983 wurden die bemannten Feuerschiffe weltweit mehr und mehr durch die unbemannten ersetzt. Das war zwar technisch ein gewaltiger Fortschritt, aber mit ihm ging auch leider ein Stückchen Seefahrer-Romantik verloren.

Und wenn der Shanty-Chor sein Lied „Noch drei Meilen ...“ singt, dann wissen die Männer von der Sehnsucht der Fahrensleute endlich das „Feuerschiff Elbe I“ sehen zu wollen. Denn das bedeutet Heimat und eine glückliche Heimkehr.

Leider war durch die gegebenen Räumlichkeiten das Verstehen des Vortrages etwas erschwert. Oder kam es daher, dass uns im Foyer des Strandhotels, das steuerbord liegende „Feuerschiff“ in Form einer Feuerzangenbowle schnell einheizte und uns etwas vom Kurs abweichen ließ?

Lautstark ertönte der Gesang der Crew. Dank unseres mitreißenden Akkordeonspielers Günter Wegner, wusste man nur wenig später nicht mehr, wer zum Shanty-Chor oder wer zur Marinekameradschaft gehörte. Sogar die Ehefrauen stimmten begeistert und geknnt in den Männergesang mit ein.

Das reichhaltige rustikale Büfett mundete allen vortrefflich. Doch scheinbar lockte mehr der gemeinsame Gesang, sonst wäre bestimmt nichts übrig geblieben.

Es war ein fröhlicher und gemütlicher Abend. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Gastgebern mit einem kräftigen AHOI!

## R. Wende

## Information der Historischen Gesellschaft Zinnowitz

Von den Mitgliedern der Historischen Gesellschaft wurden verschiedene Vorträge erarbeitet.

Diese Vorträge bieten wir auch anderen Interessenten, Hotels und interessierten Personenkreisen an. Anmeldung und Informationen unter Tel.: 0162 4255000.

### Folgende Themen haben wir im Angebot:

„Hedwig Courths-Mahler und Zinnowitz“,

„Künstlerferien und Badefreuden“

und „Dr. Hans Luck und sein Lieblingsinstrument das Akkordeon“, erarbeitet von Uta Hübner,

„Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz“,

„Alles über Bernstein“

und „Bernstein als Heilstein“, erarbeitet durch Bärbel Walter,

„Mit den Seebärdampfschiffen von Stettin nach Usedom“ von Dr. Matthias Gründling

„Zeitreise durch Zinnowitz“ von Silvia Klöpfer sowie

„Seebrücken - Promenaden ins Meer“,

„Zinnowitz in Bildern 1900 - 1945“

„Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989“ von Ute Spohler.

Ute Spohler

**Vors. d. Histor. Gesellschaft Zinnowitz**

## Närrisches Volk von Karlshagen



**Am 11.02. 2012** nahm nach langer Belagerung Prinz Sebastian und sein treues Gefolge für ein Jahr die Belange unsere Gemeinde in seine Hände. Neben dem Schlüssel für das Haus des Gastes wurde auch die gefüllte Schatztruhe sichergestellt.

Mit voller Tasche ging es am Abend zur ersten Veranstaltung in die verzauberte Turnhalle.

Zahlreiche Sultane, Haremsdamens, Eunuchen und andere zauberhafte Wesen konnten im Publikum ausgemacht werden. Nicht zu vergessen eine Abordnung des PCK.

Prinz Sebastian konnte mit einem Teil des erbeuteten Schatzes beim Sultan seine geliebte Prinzessin freikaufen.

Gut gelaunt ging es dann heiß zur Sache und als die Jugend/Funken und Frauengarden ihre Hüften zu orientalischen Klängen bewegten hielt es auch den letzten nicht mehr auf seinem Stuhl.

Ein besonderes Highlight des Abends war das nun schon legendäre Männer-Ballett des CKC.

Bei dieser Darbietung kochte der Saal als die Akteure ihre grazilen Körper im Takt bewegten.

Der **17. Kinderfasching** wurde von den beliebten Clowns Martina & Petra moderiert.

Alle Kinder kamen voll auf Ihre Kosten. Viele leuchtende Kinder Augen erhellten die gut besuchte Turnhalle. Bei allen Spielen wurde um den Sieg gekämpft. Das nun schon zur Tradition gewordene Tauziehen ging unentschieden aus. Die Kinder gewannen die erste Runde und gewährten den Ministern eine Revanche, die diese endlich einmal zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Der Sieger dieser Runde durfte die Turnhalle aufräumen!

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege mit einem **dreifachen Carlshagen Helau** bei unseren treuen Sponsoren:

EP Wolter  
Friseursalon Haar und Mee(h)r  
Frischemarkt Redmann  
Usedomer Teeladen  
Möwen Apotheke  
Blumen Eichler  
Dit & Dat  
Kleiderschrank  
Schmuck Maus  
Gartenprofi Wuttig  
Oil Tankstelle Karlshagen

Hotel Nordkap  
Wäsche & Mehr  
Bäcker Backbord  
Gärtnerei Aurin  
Friseurteam Karlshagen  
Schreibwaren Eichler  
Runa's Modeboutique  
Buchladen Junge  
Gala - Bau Seefeldt  
Euen - Bau Karlshagen

In diesem Sinn Carlshagen Helau

O. Dreier

**Schriftführer**

## Karlshagen „Helau“

Mit diesem Schlachtruf wurden 75 Senioren am Rosenmontag im „Kick in von der Leiterin Frau Hidde begrüßt. Der Saal war bunt geschmückt und die vielen hübschen Kostüme der Senioren sahen einfach toll aus.

Auf den Tischen standen für jeden Gast eine kleine Flasche Sekt und Naschereien bereit, aber auch andere Getränke waren zu haben wie z. B. Bowle, Bier, Wein u. v. m.

## Ch. Krause





Die Musik lud bei bombiger Stimmung zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein. Eine Bauchtänzerin präsentierte sich bei großem Beifall als besondere Überraschung. Etwas später kam auch ein „bekannter Hausmeister“ vorbei, dem es die hübschen Frauen angetan hatten. Die „fesche Lola“ war auch mit von der Partie und wollte die anwesenden Männer verführen. Es waren lustige Stunden, die dann in einem kleinen Abendbrot mit selbstgemachten Kartoffelsalat und Bockwurst, endeten. Froh gelaunt und mit einem Lied auf den Lippen traten alle den Heimweg an. Für diese schöne Feier möchte ich im Namen der Gäste allen Beteiligten Danke sagen.

### Valentinstag

Nicht nur die jung Verliebten begehen diesen Tag, - NEIN - auch die Senioren aus Karlshagen. Am 14.02.2012 trafen sich viele ältere Ehepaare um gemeinsam im „Kick in“ den Tag der Verliebten zu feiern. Es waren viele Ehepaare dabei, die 50 Jahre und mehr gemeinsam schon durch dick und dünn gegangen sind, wie z. B. Ehepaar Tesmer (Bild), sowie die Ehepaare Wohlfänger und Beischall. Frau Hidde eröffnete die Feierstunde in einer hübsch dekorierten Atmosphäre mit einem schönen Gedicht, anschließend gab es Kaffee und ein selbstgebackenes großes Kuchenherz. „Ick hab' mir als jeheilt entlassen“ von Otto Reuter, so lautete das Programm das nun der Kabarettist Heinz Dieter Busch zu Gehör brachte. Bei vielen lustigen und heiteren Geschichten und Liedern wurde mitgesungen, geklatscht und gelacht. Zum Abschluss dieser Feier überreichte Herr Lewerenz vom Seniorenbeirat jeder Frau eine Rose. So ging ein schöner Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Dank an alle Helfer und an Frau Hidde für die tolle Vorbereitung dieser Feier.

### Ch. Krause



### Aschermittwoch

Auch an diesem Tag gab es wieder eine Feier für 45 Senioren im „Kick in“, etwas ruhiger als am Rosenmontag, aber nicht weniger lustig und unterhaltsam.



Wie immer wusste Frau Hidde alle Anwesenden mit Kaffee und Pfannkuchen zu verwöhnen. Einige der Senioren hatten sich bereit erklärt lustige Beiträge vorzutragen, welche bei allen Gästen sehr gut ankamen, wie z. B. die Putzfrauen, die Dorfgemeinde, die Witzerzähler oder „Röschen mit dem heißen Höschen“. Am Ende wurden alle von unserer Daggi mit einem kleinen Präsent geehrt. Mit einem Karlshager „Helau gingen alle Gäste gegen 17:00 Uhr froh gelaunt nach Hause und wünschen sich in der Faschingszeit 2013 wieder mit dabei zu sein.

### Ch. Krause

## Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

### Veranstaltungsplan Monat: April 2012

Senioren-Begegnungsstätte „Klönhus“ Zinnowitz  
 Telefon: 038377 399792



Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltungen
02.04.12	Mo.	07:30 - 10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Chorprobe der Senioren
03.04.12	Di.	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12:00	Unser gemeinsamer Mittagsskurs
		14:00	Rommé-Turnier
04.04.12	Mi.	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		12:00	Sprechstunde vom Mieterbund
		14:00	Vortrag: Angst vor dem Vergessen
05.04.12	Do.	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Tag des Geburtstagskindes
10.04.12	Di.	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00	Rommé-Turnier
11.04.12	Mi.	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00	Kino
		14:00	Herr Dinse Energieberatung
12.04.12	Do.	10:30	Bewegungstanz
		12:30	Unser gemeinsamer Mittagsskurs
13.04.12	Fr.	09:00	Gemeinsames Wandern
16.04.12	Mo.	07:30 - 10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Chorprobe der Senioren
17.04.12	Di.	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00	Rommé-Turnier
18.04.12	Mi.	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		12:00	Sprechstunde vom Mieterbund
		14:00	Gemeinsames Kaffeetinken + Eisbecher
19.04.12	Do.	10:30	Bewegungstanz
		12:30	Unser gemeinsamer Mittagsskurs
20.04.12	Fr.	09:00	Gemeinsames Wandern
		13:00	Insselfahrt
		14:00	Kaffeetrinken + Waffeln mit heißen Kirschen
23.04.12	Mo.	07:30 - 10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Chorprobe der Senioren

24.04.12	Di.	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00	Rommé-Turnier
25.04.12	Mi.	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00	Torte des Monats
26.04.12	Do.	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Bingo
27.04.12	FR.	09:00	Gemeinsames Wandern
		12:00	Unser gemeinsamer Mittagsskurs
30.04.12	Mo.	7:30 - 10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Chorprobe

Änderungen vorbehalten!

## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Unsere nächste Sitzung findet am **12. April 2012 um 10:00 Uhr** im Haus des Gastes statt.

Wir nehmen gerne Hinweise und Anregungen entgegen und freuen uns, wenn Sie davon rege Gebrauch machen würden.

### Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen Horst Lewerenz

## Frauentagsfeier

Am 09. März 2012 haben die Ortsgruppen der Volkssolidarität und des Sozialverbandes ihre Mitglieder zur Frauentagsfeier in die Senioren-Begegnungsstätte „Klönhus“ zu 14:00 Uhr eingeladen.

Etwa 60 Frauen waren der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Ansprache konnte bis zum Kaffeetrinken der Musik von Herrn Bohl und Frau gelauscht werden.

Kaffee und Kuchen sponserte die Ortsgruppe der Volkssolidarität, die Musik wurde von der Volkssolidarität und dem Sozialverband gemeinsam getragen.

Nach dem Kaffeetrinken konnte getanzt, geschunkelt und mitgesungen werden.

Es war eine rundum gelungene Frauentagsfeier, die gegen 17:00 Uhr endete.

Wir möchten uns beim Personal der Begegnungsstätte bedanken, das eine vorbildliche Leistung zeigte, guten Kuchen gebacken hatte, eine schöne Tafel aufgebaut hatte und jede Frau mit einer Rose als Überraschung verabschiedete.

Auch bei der Gemeinde möchten wir uns bedanken, die uns durch das neue Haus die Möglichkeit gegeben hat, solche Veranstaltungen durchzuführen.

### Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Zinnowitz



**In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf unseren Osterbasar am 29.03.2012 ab 10:00 Uhr mit vielen Anbietern und unsere Einkaufsfahrt nach Greifswald am 30.03.2012 um 13:00 Uhr in den Eispark hinweisen (mit Anmeldung).**

## Frauentagsfeier des SoVD Karlshagen - Trassenheide

Am 06.03.2012 hatte der Sozialverband Karlshagen - Trassenheide zu seiner alljährlichen Frauentagsfeier eingeladen. Der Frauentag wurde von Clara Zetkin und Käthe Duncker am 19.03.1911 gegründet. Es ging um 13:00 Uhr los. 50 Mitglieder hatten sich angemeldet, die auch alle kamen. Die Berghütte in Bansin war unser Ziel. Herr Müller, unser Bußfahrer, zeigte uns die neuen Ferienhäuser in Neuendorf. Anschließend führte uns die Fahrt durch Zinnowitz und zum neu erbauten Yachthafen. Dort hielten wir für eine kurze Pause an. Der Vorstand vom SoVD hatte für jeden einen Schokoladenbecher mit Eierlikör parat, alle griffen zu. Bei herrlichem Sonnenschein ging es weiter nach Bansin. Dort wurden wir schon von den Kellnern und von Herrn Werner Rilling, dem Alleinunterhalter, erwartet. Er führte den ganzen Nachmittag mit seiner Musik durch das Programm.

Nachdem jeder von uns seinen Platz gefunden hatte, bekamen wir von Frau Wulfänger eine Rose zum Frauentag geschenkt. Danke dafür!

Den Kaffee und Kuchen genossen wir bei leiser Musik. Wein und andere Getränke konnten wir uns bestellen. Herr Rilling spielte viele Lieder, die wir mitsangen. Er brachte sein Mützenspiel an. Jeder setzte sich nacheinander die Mütze auf, wünschte sich ein Lied und Herr Rilling spielte es für denjenigen. Es machte viel Spaß, es wurde viel gelacht. Die Polonaise kam gut bei uns an, die Stimmung war gut und von einigen wurde das Tanzbein geschwungen. Es war ein schöner Nachmittag für uns Frauen. Herr Müller fuhr uns gegen 18:00 Uhr nach Hause.

### Ingrid Tews

## Line Dance Event 2012

Die Mitglieder der Line Dance Gruppe des „FSV Karlshagen e. V.“ sind dabei einen Line Dance Event für die Line Dance Gruppen aus der näheren Umgebung für Wochenende **21./22. April** zu organisieren.

Unsere Veranstaltung beginnt:

- am Sonnabend um 17:00 Uhr und wir tanzen in die Nacht hinein.
- am Sonntag treffen sich die Nimmermüden ab 10:00 Uhr zum Abtanzen

Als noch „junge“ Line Dance Gruppe haben wir uns bereits 2007 getraut diesen nun schon zur Tradition gewordenen Event zu organisieren und sind stolz und froh, dass wir auch dieses Jahr mit ungefähr 80 - 90 Teilnehmern rechnen können.

Unsere Motivation für diese Veranstaltung ist es:

- Line Dance als Bewegungsangebot für Jung und Alt in den Sportvereine zu festigen
- Verbindungen zwischen den Vereinen zu fördern und auszubauen
- eine attraktive Veranstaltung für den Verein und für den Ort zur Tradition werden zu lassen
- ... und eine Menge Spaß zu haben

Wir laden Sie recht herzlich ein, Gast dieser Veranstaltung zu sein oder vielleicht mal ein Tänzchen zu wagen.

Mit freundlichen Grüßen

**Die Karlshagener Wavedancer**



Einladung zum  
**Line-Dance Event**  
in der Turnhalle Karshagen  
**21./22. April 2012**  
ab 17.00 Uhr

Motto: **Bewegung durch Line-Dance**

**Kontakt:**  
suslmahnke@freenet.de  
wavedancersilke@web.de

**FV KARSHAGEN e.V.**

## Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karshagen



### Am Dünenwald 1

#### Veranstaltungsplan April 2012

Fr.	30.03.		10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Mo.	02.04.		10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	03.04.	S	14:30 Uhr	Geburtstagsfeier/Jan. Febr. März
Mi.	04.04.		13:00 Uhr	Fahrt zum Osterhasen (Bitte anmelden)
Do.	05.04.		14:30 Uhr 09:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Chorprobe/Karlchen

#### Ostermontag, 9.4.

<b>11:00 Uhr Ostergeschichte mit anschließendem Entenessen (Bitte anmelden!)</b>				
Di.	10.04.	S	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
Mi.	11.04.		08:30 Uhr	Chortreffen in Usedom
Do.	12.04.	V	14:30 Uhr 09:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Chorprobe
Fr.	13.04.		14:30 Uhr	Geburtstagskinder der Gemeinde Januar - März (Bitte anmelden)
So.	15.04.		14:30 Uhr	Theaterabo in Greifswald
Di.	17.04.	S	14:30 Uhr	Wir sprechen Platt!
Mi.	18.04.		14:30 Uhr	Skat/Canasta/ Gesellschaftsspiele
Fr.	21.04.		17:00 Uhr	Frühlingssingen mit dem Karlchenchor

			14:30 Uhr	Handarbeiten
Di.	24.04.		14:30 Uhr	Dr. Peter Schmidt spricht über Alzheimer und Demenzerkrankung
Mi.	25.04.		14:00 Uhr 14:30 Uhr	Darten Skat/Gesellschaftsspiele
Do.	26.04.		09:30 Uhr	Chorprobe/Karlchen
Fr.	27.04.		10:00 Uhr 19:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Die NVA und Volksmarine in den „Vereinten Streitkräften“

Jeden Montag	14:30 Uhr 10:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr	Bewegung im Sitzen Heilgymnastik mit Frau Krüger Osteoporosegruppe mit Fr. Jacob Osteoporose und Pilates mit Fr. Brinkmann
--------------	--	---

Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
----------------	----------------------	--------------

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Dagmar Hidde

Leiterin

## Verschiedenes

### Energieberatung

Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15:00 - 18:00 Uhr in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss, kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz** nur nach Terminabsprache: unter Tel. 09001 3637443 oder Tel. 0381 2087050

kompetent ? unabhängig ? aktuell

**Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Christian Dinse, Zinnowitz  
Tel.: 038377 40533 oder  
info@ddp-zinnowitz.de

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gastarife, Wärmedämmung, Solar-PV-Anlagen, Wärmepumpen, KfW- Förderung, Vorortberatungen, Energiebedarfsausweis

### Zeit zum Zuhören, Zeit für Kommunikation, Zeit für Information, Zeit für Beratung

Die Auswirkung der Schwerhörigkeit und technische Möglichkeiten, so lautete das Motto der Veranstaltung am 24. Februar im „Kiek in“.

Leider nutzten nur wenige Senioren und Bürger aus Karshagen diese Veranstaltung, die von Herrn Bartossek interessant gestaltet wurde.

Herr Bartossek ist Mitarbeiter der Beratungsstelle Hörbiko in Neubrandenburg.

Wie so ein menschliches Gehör funktioniert, war schon sehr aufschlussreich für die Anwesenden.

Bevor es dann aber zu den Hörgeräten kam, wurden auch einfache Hilfsmittel vorgestellt, z. B. Verstärkung der Türklingel, Telefon, Fernseher und Stereokopfhörer.

Auch die Antragsstellung, Widersprüche bis hin zu Klagen bei Verweigerung von Hilfsmitteln wurden besprochen.

Eine breite Palette, die es den Menschen möglich macht am aktiven Leben teilzunehmen, denn nur durch gutes Hören kann man soziale Kontakte knüpfen und es findet keine Isolation statt.

Der Verein bescheinigte uns eine ausgezeichnete induktive Anlage hier im Haus.

Alle Besucher können bei Einsatz der Anlage sprich Mikrofon ihren T-Schalter, so dieser durch das Hörstudio aktiviert wurde, einschalten.

Wir kamen zu den Möglichkeiten der einzelnen Hörgeräte, hier entbrannte eine heftige Diskussion zu den einzelnen Geräten. Sicherlich eine nicht ganz einfache Entscheidung, aber die Beratungsstelle gab allen Anwesenden diesen Satz mit auf den Weg.

**Eine eigenanteilsfreie Versorgung ist eine Sachleistung der Krankenkasse und kein Zuschuss.**

Dagmar Hidde



## Für alle Empfänger von Hartz IV, Wohngeld und Sozialhilfe



Nutzen Sie den kostenlosen

### Stromspar-Check

der Stromsparhelfer der Caritas!

Senken Sie Ihre Kosten für:  
Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser!  
Erhalten Sie von uns kostenlos Einspargeräte im Wert von bis zu 70 €.  
Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!

Stromspar-Check  
Caritas Vorpommern  
Schülerberg 2  
17389 Anklam  
Tel.: 03971 211687  
Stromspar-check@caritas-vorpommern.de

Eine Gemeinschaftaktion von:



Gefördert durch:



## Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 - 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. ein Besuch der Burg Frauenstein, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Kino, ein Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Nachtwanderung, Disco, der Besuch eines Reiterhofs, Fußball, Kegeln, Pizza backen, Spiel & Spaß und vieles mehr. Besonders mutige Mädchen und Jungen können eine Nacht unterm Sternenhimmel verbringen. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

### Termine:

05.08. - 11.08.2012  
12.08. - 18.08.2012  
26.08. - 01.09.2012

### Infos & Anmeldungen:

Tel.: 03731 215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

### Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein

## DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



### Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320  
17389 Anklam Fax: 03971 240004  
[www.drk-ovp.de](http://www.drk-ovp.de) E-Mail: [servicestelle@drk-ovp.de](mailto:servicestelle@drk-ovp.de)

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein!**

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.**

**Wir brauchen Sie!**

## DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in Wolgast am **22. März 2012 in der Zeit von 8:30 bis 15:00 Uhr** im Schulungsraum in der DRK-Kita „Anne Frank“, Pestalozzistraße 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder

E-Mail: [Breitenausbildung@drk-ovp.de](mailto:Breitenausbildung@drk-ovp.de)



Das Deutsche Rote Kreuz mit seinen über 800 Kleiderkammern versorgt bundesweit ca. 2 Millionen bedürftige Menschen mit gut erhaltener Kleidung. Ca. 12 Millionen Kleidungsstücke werden jährlich an Bedürftige abgegeben.

Hauptsächlich werden hierzu die Kleiderspenden der Bevölkerung aber auch Überproduktionen oder leicht fehlerhafte Artikel der Industrie verwendet.

Öffnungszeiten Kleiderkammer Wolgast, Kronwiekstraße 17, 17438 Wolgast, Telefon: 03836 202268

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Freitag: geschlossen



**Kundenfreundlicher  
Pflegedienst 2012**

## DRK-Sozialstationen Anklam, Greifswald, Wolgast, Karlsburg, Lissan, Lubmin und Zinnowitz

### Diese Pflegedienste sind ausgezeichnet!

Der ambulante Pflegedienst des DRK-Kreisverbandes Ostvorpommern e. V. informiert pflegende Angehörige und Pflegebedürftige regelmäßig durch die Verteilung des Kundenmagazins „PflegePartner“. Für diese spezielle Art der Kundeninformation und -betreuung erhielt er jetzt die Auszeichnung „Kundenfreundlicher Pflegedienst 2012“ vom Vincentz Network in Hannover.

Dieses Gütesiegel weist den Weg zu einem ambulanten Dienstleister in der Pflege mit einem besonderen Service - einer kostenlosen Kundenzeitschrift für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige! „Mit unserem eigenen Magazin ‚PflegePartner‘ bieten wir unseren Kunden neben dem Pflegeservice einen informativen Mehrwert“, sagt die Pflegedienstleiterin Frau Bligenthal. Das Magazin „PflegePartner“ gibt praktische Pflegetipps, informiert über die aktuelle Rechtslage und beantwortet alle Fragen rund um die häusliche Pflege und technische Hilfsmittel.

Ein besonderer Themenschwerpunkt im „PflegePartner“ ist die Entlastung pflegender Angehöriger, beispielsweise durch ausgewählte Urlaubstipps und Wellness-Reportagen. „Das Magazin ergänzt unsere persönliche Beratung und zeigt neue Wege für den häuslichen Pflegealltag“, erklärt Frau Bligenthal.

Seit fast 50 Jahren setzt sich der herausgebende Fachverlag Vincentz Network für Weiterbildung und Qualität in der Altenpflege ein. Regelmäßig prämiiert Vincentz Network Unternehmen aus dem Bereich der häuslichen Pflege mit einem Innovationspreis.

**Weitere Informationen:**

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.

Ravelinstr. 17

17389 Anklam

Tel.: 03971 200317

Fax: 03971 240004

**Ohne gültige Gebührenmarke bald keine Abfuhr der Hausmüllbehälter!**

Ab **dem 01.04.2012** werden die Hausmüllbehälter im Landkreis Vorpommern-Greifswald nur noch mit **gültiger Gebührenmarke** geleert.

Um den Fahrern die Arbeit zu erleichtern sind die **ungültigen Wertmarken vollständig zu entfernen.**

Wir bitten um die Veröffentlichung der Pressemitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

*Wühn*

**Abfallberater**